Gemeinde- und Pfarrstellenprofil der Evangelischen Bonhoeffer-Kirchengemeinde Fulda

Die Bonhoeffer-Kirchengemeinde Fulda sucht einen Pfarrer oder eine Pfarrerin. Wir sind eine offene, gastfreundliche, tolerante und kreative Gemeinde. Wir wünschen uns eine Pfarrperson, die auf der Basis bewährter Strukturen eigene Vorstellungen, Ideen und Schwerpunktsetzungen einbringt. Wir schätzen eine kritische Auseinandersetzung mit Glaubensfragen.



1. Beschreibung der Kommune und ihrer Infrastruktur

1.1 Kommunale Struktur, Verkehrsanbindung

Die Bonhoeffergemeinde umfasst die Stadtteile Ziehers-Nord, Lehnerz, Dietershan und Bernhards sowie Teile von Petersberg, einschließlich Marbach. Das Gemeindezentrum samt Pfarrhaus befindet sich im Stadtteil Ziehers-Nord, der zur Stadt Fulda gehört. Fulda ist wirtschaftliches, politisches und kulturelles Zentrum Osthessens und Verkehrsknotenpunkt mit ICE-Bahnhof (per ÖPNV erreichbar) und Autobahnanschluss (A7 in wenigen Minuten erreichbar); der Rhein-Main-Flughafen ist rund 115 km entfernt.

1.2 Religions- und Konfessionszugehörigkeit

Knapp die Hälfte der Fuldaer Bevölkerung ist katholisch, etwa 20 % evangelisch; es gibt gute ökumenische Zusammenarbeit und Initiativen.

1.3 Versorgung, Bildung, Freizeit

Der Stadtteil Ziehers-Nord ist ein gut erschlossener Wohnstadtteil im Norden von Fulda. Dieser verfügt über eine gute Infrastruktur: zwei Supermärkte, Bäckerei, Friseur, Allgemeinmedizinerin, Zahnarzt, Physiotherapie; Kindertagesstätten befinden sich in Ziehers-Nord, Petersberg, Marbach und Lehnerz; im Gemeindegebiet befindet sich ein Schulviertel mit allen Schulformen sowie ein Stadtteilbüro der AWO.

Fulda als Oberzentrum der Region Osthessen bietet eine attraktive Innenstadt, eine barocke Altstadt, ein Schloss, Theater, Museum, zahlreiche Schulen aller Schulformen, die Hochschule Fulda (acht Fachbereiche, 60 Studiengänge, ca. 9.500 Studierende), eine katholisch-theologische Fakultät mit sehr gut sortierter theologischer Bibliothek, ein breites Freizeitangebot mit Parks, Sportanlagen, zwei Hallenbädern sowie Freibädern, zahlreiche Vereine, ein Kletter- und Boulderzentrum des Deutschen Alpenvereins. Fulda ist zudem Sitz des Deutschen Evangelischen Kirchentags. Im Stadtgebiet gibt es zwei Krankenhäuser (beide mit Geburtenstation); das Klinikum Fulda als Krankenhaus der Maximalversorgung verfügt über nahezu alle medizinischen Disziplinen. Ein dichtes Stadtbusnetz verbindet die Stadtteile mit der Innenstadt. Die angrenzende Rhön mit ihrem Biosphärenreservat und der Vogelsberg sind in ca. 30 Minuten erreichbar und bieten einen hohen Naherholungswert.

2. Das Gemeindeprofil

2.1 Gemeindestruktur

Der Pfarrbezirk umfasst rund 1.700 Gemeindeglieder. Seit 1983 gehört die Gemeinde zur Evangelischen Gesamtgemeinde Fulda; die praktische Zusammenarbeit läuft zunehmend über den Kooperationsraum Fulda-Mitte („gemeinsam evangelisch in Fulda und Region“) mit multiprofessionellen Dienstbesprechungen und Kooperationsausschuss. Im Kooperationsraum (acht Gemeinden) werden gemeinsame Aktionen z.B. Gottesdienste durchgeführt. Die Bonhoeffergemeinde kooperiert zudem mit der Evangelischen Kirche Petersberg (St. Johannes): gemeinsamer Konfirmandenunterricht, Jugendarbeit, Gottesdienste.

2.2 Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand besteht aus 13 Mitgliedern (7 Männer, 6 Frauen, im Alter von 20 bis über 70 Jahren) sowie dem Pfarrer; die Zusammenarbeit ist konstruktiv und engagiert. Im Gremium sind verschiedene fürs Gemeindeleben relevante Kompetenzen vertreten, z.B. versierte Finanz- und Baukenntnisse.

2.3 Personal

Eine Sekretärin (6 Wochenstunden) und eine Reinigungskraft (ca. 5 Wochenstunden) sowie zwei Organistinnen.

2.4 Gebäude

Die Liegenschaften der Gemeinde bestehen aus einem kleinen Ensemble: dem Gemeindezentrum (Bonhoeffer-Haus mit multifunktionalem Kirchenraum, Gemeindesaal und weiteren Räumen) und dem angrenzenden Pfarrhaus mit integriertem Gemeindebüro. Zum Pfarrhaus gehört eine Garage mit Wallbox. Das Pfarrhaus entspricht der Pfarrhaus-Richtlinie der EKKW und ist in gutem Zustand bei insgesamt 206,29m² (157,84m² tatsächliche Wohnfläche, 41,01m² Amtsbereich). Die Haustechnik des Bonhoeffer-Hauses soll mittelfristig überholt werden. Dabei unterstützt ein Bauausschuss.

2.5 Haushalt

Der ordentliche Doppel-Haushalt 2025/2026 ist ausgeglichen. Ein engagiertes Fundraising-Team ist aktiv um zusätzliche Einnahmen bemüht und konnte bereits eine neue Küche, eine neue Orgel und eine neue Bestuhlung finanzieren.

2.6 Statistik 2025

46 Sonn- und Feiertagsgottesdienste (davon 4 Familiengottesdienste), 25 Schulgottesdienste, 12 Gottesdienste im AWO-Seniorenheim, 22 Kindergottesdienste, 14 Abendmahlsfeiern; 8 Taufen (davon 2 Religionsmündige), 16 Konfirmandinnen und Konfirmanden, 21 Beerdigungen. Ein engagierter Kreis von drei gemeindeeigenen Lektoren und Lektorinnen übernimmt rund 20 Gottesdienste. Weitere Vertretungsmöglichkeiten bestehen durch emeritierte Pfarrpersonen, Prädikanten und Lektoren im Kooperationsraum.

2.7 Öffentlichkeitsarbeit

Gemeindemagazin des Kooperationsraums „gemeinsam evangelisch“ (seit 2021); gemeinsame Nutzung von ChurchDesk und Outlook im Kooperationsraum; gemeinsame Website mehrerer Gemeinden. Wichtigstes Medium der Bonhoeffergemeinde ist seit 2024 eine WhatsApp-Community mit zahlreichen gut funktionierenden Untergruppen.

2.8 Weitere Einrichtungen

Keine. Die Friedhöfe sind in städtischer Trägerschaft; die beiden evangelischen Kitas Fuldas gehören zum Kindergarten-Zweckverband des Kirchenkreises.

2.9 Aktivitäten der Gemeinde

Vielfältige Gottesdienstformate („klassisch“, „kompakt“, „akademisch“, „modern“, „innovativ“, Familiengottesdienste). Vielfältige und regelmäßige selbstorganisierte Angebote: Seniorenkreis, Kirchencafé, Kreativkreis mit Adventsbasar und „Küchenladen“, Geburtstagsbesuchsdienst, Publik-Forum-Lesekreis, Kinderbasteln und „Theologie im Bonhoefferhaus“. Gemeinsam mit St. Johannes Kirchengemeinde Petersberg: wöchentliche Jugendgruppe mit engagiertem Team (Juleica-Qualifikation), Vorkonfirmandenunterricht (3. Schuljahr), Konfirmandenunterricht (8. Schuljahr, zwei Freizeiten, Teamer-Konzept) und zweimal jährlich Kinderkirchentag mit 30 bis 50 Kindern (organisiert von engagiertem Team). Insgesamt bringen sich rund 100 Ehrenamtliche in die Gemeindearbeit ein.

3. Das Pfarrstellenprofil

Umfang: Ganze Pfarrstelle, als Kirchspiel-Pfarrstelle des Kooperationsraum Fulda-Mitte im Pfarrstellenplan 2025 bis 2031 aufgeführt.

Geschäftsführung: Liegt im Pfarramt; umfasst die Personalführung (Sekretärin, Reinigungskraft, Organistinnen).

Religionsunterricht: 4 Wochenstunden, zuletzt an einer wohnortnahen Realschule.

Schwerpunkte der bisherigen Arbeit: Gemeinsames Gottesdienstkonzept mit der Evangelischen Kirche Petersberg, Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Schulgottesdienste, Erwachsenenbildung, ökumenische Zusammenarbeit.

4. Welche künftigen Chancen, Erwartungen, Entwicklungen zeichnen sich ab?

Erwartet werden die Fortführung der Zusammenarbeit im Kooperationsraum und die bewährte Zusammenarbeit (vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit) mit der Evangelischen Kirche Petersberg. Der Kirchenvorstand der Gemeinde hat sich 2025 neu konstituiert und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der neuen Pfarrperson und ihre frischen Ideen.

Ansprechpartner:

Stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Herr Helmut Kotschwar
Baumgartenweg 15
36100 Petersberg
01522-9277352

Dekan Dr. Thorsten Waap
Heinrichstr. 2
36037 Fulda
0661-8388324